

PRESSEMITTEILUNG

Redaktionelle Sperrfrist bis:

Freitag, 23. September 2022, 01:00 Uhr morgens

Berlin/Gütersloh, 23. September 2022:

**P&G-Managerin Astrid Teckentrup bekommt
MESTEMACHER PREIS MANAGERIN DES JAHRES 2022 –
21. Preisverleihung (2002 bis 2022)**

**Die Preisverleihung wird auch live übertragen
am Freitag, 23.09.2022 von 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr
unter www.mestemacher.de**

Die Vorsitzende der Geschäftsführung von Procter & Gamble in Deutschland, Österreich und der Schweiz wird am Freitag, 23. September, mit dem Preis „Managerin des Jahres 2022“ der Großbäckerei Mestemacher in Berlin ausgezeichnet. Anstelle der Bundesfamilienministerin Lisa Paus hält Frau Parlamentarische Staatssekretärin Ekin Deligöz das Grußwort.

Der Preis „Managerin des Jahres“ der Gütersloher Großbäckerei Mestemacher geht bei der 21. Verleihung an eine Frau, die zu den internationalen Top-Managerinnen gehört und sich in besonderer Weise für das Thema Gleichstellung stark macht: **Astrid Teckentrup**. Sie verantwortet als Vorsitzende der Geschäftsführung von Procter & Gamble in Deutschland, Österreich und der Schweiz 10.000 Mitarbeitende – und mit Deutschland den größten Markt des weltweit tätigen Unternehmens außerhalb der USA.

„**Astrid Teckentrup** ist eine Managerin, die Persönlichkeitsförderung, vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie Gleichstellung, Vielfalt und Inklusion zu ihren persönlichen Themen macht und sich seit vielen Jahren unermüdlich dafür einsetzt“, würdigt **Prof. Dr. Ulrike Detmers**, Initiatorin des Preises, das Engagement der Preisträgerin.

Ekin Deligöz, Parlamentarische Staatssekretärin, betont:

„Auch angesichts der wirtschaftlichen, sozialen und gesellschaftlichen Herausforderungen in diesem Jahr wird der MESTEMACHER PREIS MANAGERIN DES JAHRES vergeben. Das ist ein wichtiges und ermutigendes Signal für Frauen, und ich beglückwünsche Frau **Astrid Teckentrup** zu ihrer Auszeichnung. Sie setzt sich seit langem für Diversität und Frauen in Führungspositionen in Unternehmen ein. Wir brauchen mehr solche Frauen!“

Zum Engagement der Preisträgerin gehört in besonderer Weise die Förderung von Talenten bei Procter & Gamble: So ist es durch jahrelange Trainings und individuelle Förderung von Männern und Frauen gelungen, eine paritätische Geschlechterverteilung über alle Hierarchiestufen hinweg zu etablieren. Im Netzwerk „LEAD Network Europe“ hat **Astrid Teckentrup** darüber hinaus mit einer Veranstaltungsreihe im Frankfurter Raum über Unternehmensgrenzen hinweg Impulse für die Gleichstellung gesetzt.

Außerdem hat sie einen Gipfel mit Geschäftspartnern in Kooperation mit dem Unternehmen Global Digital Women initiiert. Das Unternehmen vernetzt Frauen weltweit und macht „Role Models“ sichtbar. Als Vertreterin eines Unternehmens, das für Marken wie Pampers, Ariel und Lenor steht, hat sie zudem Präsidium und Vorstand des Markenverbandes überzeugt, das Thema „Gleichberechtigung“ auf die Agenda zu setzen und ein entsprechendes Haltungspapier zu veröffentlichen.

„Das sind nur erste Schritte auf der Reise unserer sehr stark männlich geprägten Industrie“, sagt die Preisträgerin, die sich das Thema Diversity seit mehr als 20 Jahren auf die Fahne geschrieben hat. Wichtig ist ihr, Selbstvertrauen zu schenken, Talente zu fördern und Teams zu formen, in denen alle Beteiligten mit Leidenschaft ihr Bestes geben, Begeisterung entwickeln und voneinander profitieren.

Ihr Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro stiftet **Astrid Teckentrup** dem Verein „Fluthilfe Euskirchen e.V.“: „P&G betreibt ein großes Werk in Euskirchen. Gleich in den ersten zwei Wochen, nachdem ich meine heutige Rolle übernommen hatte, brach die Flutkatastrophe über Euskirchen und die Region herein.“ Das Unternehmen habe seinerzeit kollegiale und finanzielle Soforthilfe geleistet. Unterstützung werde auch weiterhin dringend benötigt.

2022 wählt die Jury des MESTEMACHER PREISES MANAGERIN DES JAHRES **Astrid Teckentrup** einstimmig zur 21. Preisträgerin dieses Gleichstellungspreises.

Frau Dr. h.c. Maria Freifrau von Welser, Publizistin und TV-Journalistin der UNICEF Deutschland und Komiteemitglied sowie Vizevorstand der Lea-Ackermann-Stiftung, hält die Festansprache. Frau Parlamentarische Staatssekretärin **Ekin Deligöz** wird am Tag der Verleihung anstelle der Bundesfamilienministerin **Lisa Paus** das Grußwort sprechen. Die Laudatio auf die Preisträgerin wird von **Simone Menne**, Präsidentin, American Chamber of Commerce in Germany e.V. und Multi-Aufsichtsrätin, gehalten.

Über die Preisträgerin

Ihre Karriere bei P&G startete **Astrid Teckentrup**, Jahrgang 1967, 1991 nach einem Studium an der EBS Business School mit Stationen in London und Paris. Seitdem hatte sie verschiedene Führungspositionen in allen Produktkategorien inne und hat mehr als zehn Jahre globale Führungsverantwortung in Europa, Asien und Lateinamerika getragen. Die Schwerpunkte ihrer derzeitigen Arbeit liegen auf der Transformation zu einer noch digitaleren Organisation, die Nachhaltigkeit als einen integralen Bestandteil aller Unternehmensaktivitäten versteht und so das Engagement von P&G für mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz kontinuierlich vorantreibt.

Über den Preis

Der MESTEMACHER PREIS MANAGERIN DES JAHRES wird seit 2002 jährlich verliehen. Gewürdigt werden Top-Managerinnen der obersten Leitungsebene, die als leitende Angestellte die Geschäfte eines Unternehmens oder einer Unternehmensgruppe verantworten. Der Preis orientiert sich am sogenannten Gender Mainstreaming. Dabei geht es um die Förderung geschlechtlicher Parität bei der Spitzenbesetzung von Positionen in Politik und Wirtschaft sowie um die systematische Einbeziehung beider Geschlechter in alle Lebensbereiche, die sich auch bei den Auswahlkriterien an die Managerin des Jahres widerspiegeln: Die Preisträgerinnen leisten nicht nur in ihrer beruflichen Rolle Herausragendes, sie setzen sich zudem für Gleichstellung ein und streben im Sinne einer ausgeglichenen Work-Life-Balance nach einer Harmonisierung von Beruf, Familie, Freizeit und Lebensqualität. Der Preis umfasst die wertvolle Silberstatue „OECONOMIA“, 5.000 Euro Preisgeld für soziale Zwecke sowie einen Festakt mit geladenen Gästen im Grandhotel Adlon Kempinski in Berlin. Stifterin des Gleichstellungspreises ist die 1871 gegründete Pumpernickel- und Vollkornbäckerei Mestemacher. Weitere Infos unter www.mestemacher.de/gleichstellungsaktivitaeten/mestemacher-preis-managerin-des-jahres/

Über die Initiatorin

Prof. Dr. Ulrike Detmers hat 2002 den MESTEMACHER PREIS MANAGERIN DES JAHRES aus der Taufe gehoben. **Detmers** ist Vorsitzende und Sprecherin der Geschäftsführung der Mestemacher Management GmbH und Geschäftsführerin Marketing, CSR, PR, Nachhaltigkeit und Umwelt. Die Wirtschaftsprofessorin i.R. und Frauenrechtlerin engagiert sich seit mehr als 30 Jahren für die Gleichstellung von Frau und Mann in der Wirtschaft.

Wie setzt sich die Jury zusammen?

- **PROF. DR. ULRIKE DETMERS** – Initiatorin und Vorsitzende der Auswahlkommission
- **GABRIELE FÖRSTER** – ehemalige Verlagsleiterin Westfalen-Blatt, Vereinigte Zeitungsverlage GmbH, Bielefeld
- **ANGELA TITZRATH** – Vorsitzende des Vorstandes, Hamburger Hafen und Logistik Aktiengesellschaft
- **DR. H.C. THOMAS SATTELBERGER** – Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung a.D.
- **KATHERINA REICHE*** – Vorsitzende des Vorstandes der Westenergie AG und Preisträgerin des MESTEMACHER PREISES MANAGERIN DES JAHRES 2021

* Der Auswahlkommission gehört die jeweilige Preisträgerin des Vorjahres an.

Fragen zur Mestemacher-Gruppe und zum MESTEMACHER PREIS MANAGERIN DES JAHRES beantwortet die Initiatorin des Gleichstellungspreises:

Prof. Dr. Ulrike Detmers

Vorsitzende und Sprecherin der Geschäftsführung
Mestemacher Management GmbH
Geschäftsführung Marketing, CSR, PR,
Nachhaltigkeit und Umwelt

Tel.: +495241 8709-68

E-Mail: ulrike.detmers@mestemacher.de

Fragen zu Astrid Teckentrup beantwortet:

Gabriele Hässig

Geschäftsführerin Kommunikation & Nachhaltigkeit in Deutschland, Österreich und der Schweiz
Procter & Gamble Service GmbH

Tel.: 01723043394

E-Mail: haessig.g@pg.com